

rgt.; 1837 als Kapitän i.R., 1848 war er als Mjr. Organisator der Pester Nationalgarde, dann Referent des Rates der Nationalgarde und arbeitete die Dienstordnung der Nationalgarde-Armeen aus. 1849 Obst. und Sektionschef im Kriegsm. und Inspektor der militär. Lehranstalten. 1849 zu 10 Jahren Festungshaft verurteilt, wurde er im Juli 1850 begnadigt, verlor aber Rang und Pension. Er lebte nun zurückgezogen in Pest, vertieft in seine militär. Stud. Seine belletrist. Versuche sind weniger bedeutend. 1840 o. Mitgl. der Ung. Akad. der Wiss. 1842 Mitgl. der Kisfaludy-Ges.

W.: Hadi műszótár (Militär-Fachwörterbuch), 1843; A magyar nemzetőr-seregnek... fegyvergyakorlati szabályai (Waffenübungs-Dienstordnung... der ung. Nationalgarde-Armeen), 1848; Hunyadi János utolsó hadjárata (Der letzte Feldzug J. H.s.), 1856; etc.

L.: Fővárosi Lapok, 1866, n. 41, 42; Vasárnapi Ujság, 1866, n. 9, n. 11; F. Toldy, Gyászbeszéd K. K. felett (Akadem. Gedächtnisrede), 1866, in: Toldy összegyűjtött munkái (T.s. Ges. Werke), Bd. 6, 1872, S. 69-80; Athenas, 1882-87; Pallas 10; Révai 11; Szinnyi 6; Wurzbach.

Kiss Károly, Chemiker und Glas-techniker. \* Debreczin (Debrecen, Ungarn), 27. 3. 1858; † (?). Er stud. an der Univ. Pest Naturwiss. und unterrichtete anschließend an Mittelschulen Physik und Naturkde. Nach kurzer Lehrtätigkeit und einer größeren europ. Studienreise 1886 wurde K., der sich vor allem für Glas-technik interessierte, Leiter des die Experimentalgeräte herstellenden glastechn. Laboratoriums an der Univ. Budapest. 1897 richtete er das erste Röntgenlaboratorium in Ungarn ein. K. veröff. zahlreiche Artikel aus dem Gebiet der Chemie, Physik und der Glas-technik in einheim. und ausländ. Fachz. und populärwiss. Z.

W.: A szénkönyvek égése chlogázban (Das Verbrennen der Kohlenwasserstoffe in Chlogas), 1882; A Schullerféle higanyos légszivattyú... 1894, dt.: Die vollkommenste selbstthätige Quecksilber-Luftpumpe, 1894; etc.

L.: Pallas 10, 18; Révai 11; Szinnyi 6.

Kiss von Ittebe Maria Katharina, s. Schratt Katherina.

Kiss von Ittebe und Elemér Ernő, General. \* Temesvár (Timișoara, Rumänien), 1800; † Arad (Rumänien), 6. 10. 1849. Stammte aus einer reichen Grundbesitzersfamilie. Er trat früh in die Armee ein, 1824 Oblt. im 3. Ulanenrgt., 1836 Mjr. im 5. Husarenrgt., 1845 Obst. 1848 Kmdt. des 2. (Hannover) Husarenrgt. im Banat. Sept.-Dez. 1848 war er Kmdt. der im Banat zusam-

mengezogenen ung. Honvéd-Truppen (Einnahme des befestigten Lagers zu Perlasz). Okt. 1848 Gen., Jänner 1849 Oberkmdt. der Landesstreitkräfte. Zur Zeit der Kapitulation bei Világos hielt er sich bei der Armee von Görgey (s. d.) auf. Er wurde kriegsgerichtlich abgeurteilt und erschossen.

W.: K. E. magyar tábornok és vértanu levelei (Briefe von E. K., dem General und Märtyrer), 1903.

L.: Aradi vértanúk albuma (Album der Märtyrer von Arad), 1890, S. 29-38; J. Hegedüs, K. E., az aradi vértanu hős emléke (Dem Gedächtnis des Märtyrer-Helden von Arad, E. K.), 1906; Gy. Spira, A magyar forradalom (Die ung. Revolution) 1848/49, 1959; Pallas 10; Révai 11; Új M. Lex. 4; Wurzbach.

Kiss von Nemeskér Miklós, Offizier und Diplomat. \* Miszla, Kom. Tolna (Ungarn), 1820; † Paris, 27. 4. 1902. 1844 Advokaten-diplom, dann Konzipist, 1846 Sekretär beim kgl. ung. Statthaltereirat. 1848 Mjr. der Budaer Nationalgarde, 1849 Honvéd-Obstl., später Obst. Juni 1849 mit L. Teleki diplomat.-militär. Beauftragter der Kossuth-Regierung in Paris. Unbedingter Anhänger Kossuths, besuchte er in dessen Auftrag Deutschland und Spanien und verhandelte mit dem sard. Kg. Karl Albert. 1851 Oberhaupt der ung. Emigranten in London, 1852 ließ er sich als Vertrauensmann Kossuths in Paris nieder, wo er Technik stud. und sich mit Eisenbahnkonstruktionen beschäftigte. Daß in das franz.-sard. Bündnis auch die ung. Emigration einbezogen wurde, ist K.s Verdienst. 1859 Divisionskmdt. der ung. Legion in Italien, dann Beauftragter der Ung. Nationalen Dion. bei Napoleon III., mit dem er persönlich befreundet war. 1860 Obst. in der Armee Garibaldi's. 1866 verhandelte er im Auftrage Kossuths erfolglos mit Bismarck. Nach dem Ausgleich von 1867 lebte er zurückgezogen auf seinen Gütern in Frankreich und in Ungarn.

W.: A Kossuth-emigráció Angliában és Amerikában (Die Kossuth-Emigration in England und Amerika), Briefe von und an N. K., hrsg. von D. Jánossy, 3 Bde., 1940-48.

L.: D. Bernáth, N. K. M. (N. K. von N.), in: Vasárnapi Ujság, 1902, n. 25; Magyarok és a Risorgimento (Ungarn und das Risorgimento), Smlg. von Biographien, 1961.

Kissling Adolf von, Mediziner. \* Schär- ding (O. Ö.), 2. 7. 1841; † Linz a. d. Donau, 6. 7. 1900. Sohn eines Off., stud. an den Univ. München und Wien Med., 1865 Dr.med. und Mag. der Geburtshilfe, 1865-67 Ass. an der med.-chirurg. Lehr-